

# Anwendungstechnische Hinweise Autoglasfolien

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Vorteile von Autoglasfolien:

- Hitzeschutz: je nach Sonnenstrahlung ist mit einer geringeren Innentemperatur zu rechnen.
- Entlastung der Klimaanlage und Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs
- Aufwertung der Fahrzeug Optik
- Blendschutz vor Sonneneinstrahlung, sowie nachts durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge
- Schutz der Haut vor schädlichen UV-Strahlen und des Interieurs vor Vergilbung und Ausbleichung
- Sichtschutz: Die Privatsphäre wird gewahrt
- Rückstandslos entfernbar, ein großer Vorteil bei Leasing- und Firmenfahrzeugen

### Gesetzliche Vorgaben:

Die ABG ist dem Endverbraucher nach der Beschichtung auszuhändigen.

Er ist darauf hinzuweisen, dass die ABG immer im Fahrzeug mitgeführt werden muss.

Auf jeder beschichteten Scheibe muss mindestens eine ABG-Prägung sichtbar sein.

Ein Verkleben der Folie mit der Scheibeneinfassung oder der Gummidichtung ist unzulässig. Der Abstand zum Dichtungsrand muss min. 1 mm betragen.

Die Beschichtung der Frontscheibe und der vorderen Seitenscheiben ist unzulässig, da diese uneingeschränkt freie Sicht gewähren müssen. Die Folierung ist erst ab der B-Säule nach hinten erlaubt. Die Dritten Bremsleuchten müssen ausgespart werden.

Außerdem darf ein maximal zehn Zentimeter breiter

## DIESE PRODUKTE BENÖTIGEN SIE:

**Glasreiniger**  
Kanister, 10 l, Art.-Nr. T21000

**Heißluftföhn Steinel**  
Art.-Nr. T26006

**Thermometer für Heißluftföhn**  
Art.-Nr. T26008

**Applikator**  
Flasche, 500 ml, Art.-Nr. T22001

**Filzrakel**  
Art.-Nr. T18040

**Olfa-Messer SVR-1**  
Art.-Nr. T5000

**Ersatzklingen-Set**  
Art.-Nr. T5002 und T5005

**Drucksprühflasche**  
Art.-Nr. T20200

**Green Turbo Pro**  
Art.-Nr. TGTP2016-3

**Blue Max**  
Art.-Nr. T18035

**Short Handle mit Daumenstopp**  
Art.-Nr. T5SFG2008

**Montagetuch**  
Art.-Nr. T4250

**Teflon Gold Rakel**  
Art.-Nr. T18010

**Stahl-Lineal**  
Art.-Nr. T2003

**Kupferlappen**  
Art.-Nr. T25051

**Platinum Corner Tool**  
Art.-Nr. T15030

**Little Chizler Pink**  
Art.-Nr. T17000

**Epic Orange Kleberentferner**  
Art.-Nr. TQE02018

**All Type Montageflüssigkeit**  
Art.-Nr. TQAT2017



Tönungsstreifen am oberen Rand der Frontscheibe angebracht werden.

Es muss ein zweiter Außenspiegel vorhanden sein, wenn die Heckscheibe beschichtet wird.

## SCHRUMPFTECHNIK an Heckscheiben

### Arbeitsschritte

#### 1. Grundreinigung der Heckscheibe (außen):

Verwenden Sie zur Reinigung der Scheibenaußenseite den BRUXSAFOL-Glasreiniger. Stellen Sie sicher, dass keine Verunreinigungen mehr auf der Scheibe vorhanden sind, damit die Folie nicht beschädigt wird.

#### 2. Einsatz von Applikator

Bringen Sie etwas Applikator auf ein Papiertuch auf und verreiben Sie es gleichmäßig auf der Scheibenaußenseite. Verwenden Sie nicht zu viel, es soll lediglich ein dünner Film zwischen Folie und Glas entstehen, um das Föhnen später zu erleichtern.

#### 3. Auflegen der Folie (Scheibenaußenseite)

Vor dem Auflegen der Folie, die Scheibe mit der Applikator Mischung besprühen. Geben Sie hierfür einen Teelöffel Applikator in eine BRUXSAFOL-Sprühflasche und füllen Sie die Flasche mit Wasser auf. Rollen Sie ein passendes Stück Folie von der Rolle direkt auf der Außenseite der Scheibe ab. Achten Sie darauf, dass die Schutzfolie oben liegt. Sie müssen die ABG-Nummer lesen können! Lassen Sie die Folie rechts und links einige Zentimeter überstehen, das erleichtert die Schrumpfung. Fixieren Sie die Folie mit der „H“ Methode, indem Sie von der Mitte ausgehend einmal nach links und rechts rakeln. Anschließend werden die Seiten von oben nach unten mit dem Rakel fixiert.

#### 4. Erstes Zuschneiden der Folie

Schneiden Sie die Folie grob auf die Heckscheibe zu. Hierfür kürzen Sie die untere bzw. obere Folienkante, sodass Sie nur noch einige Zentimeter größer ist als die spätere passgenaue Form. Lassen Sie die Folie seitlich aber noch überstehen! Wischerelemente schneiden Sie natürlich bereits jetzt zu!

#### 5. Hitzeschrumpfung mit Heißluft

Ein Profi-Heißluftföhn mit LED-Anzeige ist für diese Arbeit besonders hilfreich, damit Sie stets die Verarbeitungstemperatur ablesen können. BRUXSAFOL-Folien der neuesten Generation werden mit einer Temperatur von ca. 250 bis 350 Grad geföhnt. Immer besser überarbeitete Schutzfolien ermöglichen es, die Temperatur von 600 Grad auf ca. 300 Grad zu reduzieren. Produktionsbedingt ist es grundsätzlich nicht möglich, Autofolien an den waagrechten Seitenrändern mit Hitze zu schrumpfen. Das bedeutet, die Schrumpfung ist ausschließlich an den oberen und unteren Folienrändern möglich. Der empfohlene Abstand zwischen Föhn und Folie sollte einige Zentimeter betragen.

#### 6. „Fingerbildung“

Bevor Sie beginnen, die Folie zu föhnen, betrachten Sie die „Fingerbildung“ der Folie an der Scheibe. Sie werden feststellen, dass die „Fingerbildung“ am stärksten in den Eckbereichen der Scheibe auftreten wird. Daher sollten Sie auch in diesen Bereichen beginnen, die Folie „einfallen“ zu lassen. Beginnen Sie die „Finger“ im mittleren Eckbereich der Scheibe - wo sie sich bilden - mit Hitze zu bearbeiten und bewegen Sie sich in kreisenden Bewegungen zum oberen bzw. unteren Scheibenrand. Sie werden feststellen, dass die Folie beginnt, sich zusammenzuziehen. Dieser Vorgang ist gewollt und ermöglicht ein Glattstreichen der bereits geföhnten Stelle. Gehen Sie systematisch vor, d. h. beginnen Sie von links oder rechts, arbeiten Sie sich zur Mitte hin vor und bearbeiten Sie anschließend die gegenüberliegende Seite. Sie werden bemerken, dass die Folie nicht wirklich auf der Scheibe aufliegt, weil sich kein Wasser unter der Folie befindet. Es ist wichtig sicherzustellen, dass die Folie an den Rändern nun richtig aufliegt und keine „Finger“ mehr vorhanden sind. Die Folie hat nun die Form der Scheibe nahezu vollständig angenommen.

# Anwendungstechnische Hinweise Autoglasfolien

## 7. Kontrolle der Passform

Lösen Sie die Folie seitlich von der Scheibe und sprühen Sie die Applikationslösung unter die komplette Folie. Rakeln Sie die Folie nun fest auf die Scheibe auf und stellen Sie sicher, ob noch „Finger“ entstehen. Falls dem so ist, können Sie diese noch mit dem Föhn einschrumpfen lassen. Der genaue Zuschnitt erfolgt, indem Sie sich am Keramikrand der Scheibe orientieren. In der Regel sollten Sie die Folie einige Millimeter größer zuschneiden als den Keramikrand der Scheibe. Prüfen Sie jedoch vorher die Innenverkleidung an der Scheibe, um den richtigen Abstand zu ermitteln. Verwenden Sie ausschließlich Edelstahlklingen zum Zuschneiden der Folie. Bei richtiger Handhabung werden so keine Kratzer im Glas zurückbleiben. Die Folie ist nun einbaufertig geföhnt und zugeschnitten!

## 8. Ansatztechnik

In einigen „Extremfällen“ ist es kaum möglich, die Folie in einem Stück an die Scheibe anzupassen, da sie zu stark gewölbt ist bzw. die Folie zu stark beansprucht werden müsste. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Folie in 2 Stücken zu installieren. Legen Sie sich 2 passend zugeschnittene Folienstücke zurecht. Föhnen Sie nun das erste Stück auf der Scheibe passend zu. Den exakten Zuschnitt können Sie ebenfalls sofort tätigen. Orientieren Sie sich an einem der Heizdrähte, lassen Sie die Folie einige Millimeter über dem Heizdraht überlappen. Föhnen und schneiden Sie nun das zweite Stück passgenau zu. Im Anschluss reinigen Sie die Scheibeninnenseite und sprühen Sie die Scheibe mit der Applikationslösung ein. Setzen Sie das erste Stück ein. Beachten Sie, dass die Folie am vorher festgelegten Heizdraht überlappt. Fixieren Sie die Folie nur leicht mit dem Rakel. Setzen Sie das zweite Stück Folie ein und fixieren Sie es leicht. Schneiden Sie die überlappten Folien mit dem Messer knapp oberhalb des Heizdrahtes zu. Rakeln Sie jetzt das Restwasser heraus. Das Resultat sollte ein unsichtbarer Schnitt sein! I. d. R. werden Ansätze lediglich bei Kombis benötigt, da Limousinen-Heckscheiben nicht so sehr gewölbt sind. Achten Sie darauf, dass der Schnitt bei geöffneter Heckklappe oberhalb des jeweiligen Heizdrahtes vollzogen wird, da bei ge-

schlossener Heckklappe der Fahrer durch den Rückblickspiegel so den Schnitt nicht erkennen kann, da er unterhalb des Heizdrahtes liegt.

## 9. Verlegung der Folie (innen)

Reinigen Sie die Innenseite bei starken Verschmutzungen vorab mit einem Glasreiniger. Die Feinreinigung erfolgt mit der Applikationslösung. Sprühen Sie die Heckscheibe satt ein. Fahren Sie mit dem Kupferlappen die komplette Heckscheibe ab. Benetzen Sie die Scheibe wieder und streichen Sie das Wasser mit dem Turbo Pro systematisch von links nach rechts bzw. umgekehrt, ohne Unterbrechung bei den jeweiligen Reinigungsschritten ab. Die Scheibe ist nun einbaufertig gereinigt. Besprühen Sie die Heckscheibe erneut mit der Applikationslösung. Lösen Sie die Schutzfolie von der Folie und sprühen Sie die Folie ebenfalls ein. Legen Sie die Folie auf der nassen Scheibeninnenseite auf. Besprühen Sie den Folienrücken erneut und fixieren Sie die Folie einmal mittig mit dem Green Turbo Pro. Danach streichen Sie das Wasser zum oberen bzw. unteren Scheibenrand heraus. Die Scheibe erneut befeuchten und mit einem Wischer mit höherem Härtegrad z. B. Blue Max eingespannt im Shorty Handle das Restwasser horizontal verdrängen. Achten Sie darauf, sämtliches Wasser herauszudrücken. Diesen Vorgang zwei bis drei Mal wiederholen. Die Ränder evtl. mit einem Microfasertuch umwickelten Wischer nachdrücken, um die Klebewirkung zu beschleunigen.

# Anwendungstechnische Hinweise Autoglasfolien

## Installation am beweglichen Seitenfenster – ZUSCHNEIDEN (Kurbel bzw. Fensterheber)

Sie benötigen für diese Arbeitsschritte:

T22001, T5000, T18010, T2003, T26006

### Arbeitsschritte:

#### 1. Vorbereitung der Scheibe

Schließen Sie das Fenster des Fahrzeugs vollständig. Falls die Scheibe stark verschmutzt ist, reinigen Sie diese mit dem Glasreiniger. Nehmen Sie sich anschließend ein Papiertuch und säubern Sie die Außenseite der Scheibe mit der Montageflüssigkeit.

#### 2. Vorbereitung der Folie

Legen Sie nun die Folie mit der Schutzfolie nach außen auf die benetzte Außenscheibe und schneiden Sie die Folie großzügig zu. Achten Sie darauf, dass die Folie am unteren Dichtungsrand ca. 2-3 mm überlappt. Fixieren Sie die Folie nun grob.

#### 3. Erstes Zuschneiden der Folie

Schneiden Sie die Folie an der B-Säule am Holm entlang nach unten zurecht. Achten Sie darauf, die Messerspitze während des Schneidens leicht zur Scheibenmitte zu drehen. Ziehen Sie nun die Folie 0,5 - 1,5 cm über den Holm und schneiden Sie nun die Gegenseite zu. Damit rechts und links der gleiche Überstand vorhanden ist, ziehen Sie die Folie jetzt einige Millimeter zurück. Bei Scheiben mit „Dreieckselementen“ schneiden Sie nur die Länge des Dreiecks zu.

#### 4. Fixieren der Folie

Nehmen Sie sich nun das Teflon Gold Raket. Fixieren Sie damit die Folie, sodass Sie nicht mehr verrutschen kann.

#### 5. Letztes Zuschneiden der Folie

Lassen Sie die Scheibe zwei bis fünf Zentimeter herunter und schneiden Sie mit angelegter Klinge die Oberkante zurecht. Nehmen Sie den Zuschnitt vorsichtig von der Scheibe und verlängern Sie die getätigten Schnitte mit dem Alu-Lineal. Achten Sie darauf, die Kanten sorgfältig abzurunden!

#### 6. Föhnen

Bei evtl. „Fingerbildung“, können Sie den Zuschnitt mit dem Föhn bearbeiten und so genau an die Scheibe anpassen.

# Anwendungstechnische Hinweise Autoglasfolien

## Installation am beweglichen Seitenfenster – INSTALLATION (Kurbel bzw. Fensterheber)

Sie benötigen für diese Arbeitsschritte:

T26006, T22001, TGTP2016-3, T18035, T15030

### Arbeitsschritte:

#### 1. Vorbereitung:

Nun fahren sie mit einem 600 °C heißen Föhn die Filzleisten des Fahrzeugs vorsichtig ab.

Die seitlichen Filzleisten kleben Sie mit Klebeband ab. Jetzt schließen Sie das Fenster vollständig.

#### 2. Reinigung:

Sprühen Sie das untere Drittel der Scheibe mit der Applikationslösung ein. Nun reinigen Sie die benetzte Fläche mit einem Glaskratzer.

Benetzen Sie die Scheibe erneut mit der Applikationslösung. Nehmen Sie nun den Green Turbo Pro und reinigen Sie damit von links nach rechts, ohne abzusetzen die Scheibe in einem Stück.

Fahren Sie die Scheibe nun ein Drittel herunter und reinigen sie den oberen Teil der Scheibe wie zuvor den unteren Teil.

#### 3. Installation:

Befeuchten Sie die Scheibe ein weiteres Mal und ziehen Sie die Schutzfolie des Zuschnitts zu 2/3 ab. Heben Sie die Folie vorsichtig mit den Fingerspitzen an. Achten Sie dabei besonders darauf, den Kleber der Folie nicht unnötig zu berühren.

Setzen Sie die Folie an der Scheibenoberkante an und passen Sie die Folie vorsichtig an die Scheibe an. Dabei die seitlichen Folienkanten nach innen drehen und in einer Y-Bewegung an die Scheibe anlegen. Drücken Sie nun zuerst die befeuchtete Folie im oberen Bereich mit dem Green Turbo Pro vorsichtig an und fixieren Sie im Anschluss die Folie mit dem Blue Max Rakel.

Schließen Sie nun die Scheibe des Fahrzeugs vollständig. Achten Sie dabei darauf, dass die Folie nicht unnötig an der Verkleidung hängen bleibt oder

eingeklemmt wird. Ziehen Sie jetzt die restliche Schutzfolie nach unten ab. Im nächsten Schritt heben Sie die Folie leicht an und befeuchten die Klebeseite und die Scheibe gut.

Mithilfe eines Corner Tool lassen Sie die Folie unter die Verkleidung gleiten. Arbeiten Sie dabei jeweils beginnend von den Seiten bis zur Mitte hin.

Das Restwasser vorsichtig mit dem Green Turbo Pro und danach mit dem Blue Max Rakel herausdrücken. Achten Sie darauf, dass die Folie dabei immer feucht ist. Drücken Sie abschließend die linke und rechte Seitenführung nochmals mit dem Corner Tool fest. Reinigen Sie nun die Scheibeninnen- sowie Außenseite. Somit ist die Installation der Folie abgeschlossen.



# Anwendungstechnische Hinweise Autoglasfolien

## Installationstechnik Rolltechnik

Sie benötigen für diese Arbeitsschritte:

T26006, T22001, TGTP2016-3, T18035, T15030

**Diese Technik, die schon lange praktiziert wird, eignet sich hervorragend bei Vor-Ort-Montagen z. B. in Werkstätten. In den letzten Jahren setzt sich diese Technik zusehends durch und erlaubt bei entsprechender Handhabung eine absolut saubere Verlegung, was allerdings eine sehr gründliche Reinigung der Scheiben voraussetzt.**

### Arbeitsschritte:

#### 1. Zuschneiden:

Zuerst schneiden Sie die Folie auf die Scheibe des Fahrzeugs, dass sie folieren werden, zu. Falls notwendig formen Sie die Folie mit dem Heißluftföhn vor. Danach rollen Sie die Folie vorsichtig, mit der Deckfolie nach außen, möglichst gleichmäßig eng zusammen. Die Folie wird nun wie ein Rollladen abgerollt.

Jetzt rollen Sie die Folie in der Waagerechten vorsichtig zusammen und sprühen die Scheibe innen mit Wasserlösung ein. Nun setzen Sie die Folie an einem Ende sorgfältig an und beginnen mittels des Liners die Folie wie einen Rollladen abzurollen.

#### 2. Installation:

Ziehen Sie zunächst eine Hälfte ab und sprühen Sie diese mit der Wasserlösung ein. Legen Sie die Deckfolie (Liner) wieder auf und streichen Sie das Wasser mit der Hand heraus. Danach verfahren Sie mit der anderen Hälfte genauso.

#### Wichtig:

**Diese Technik können Sie nur bei gut zugänglichen Scheiben an Seiten und Heck anwenden. Für Kurbelscheiben ist diese Methode gänzlich ungeeignet.**

## Installationstechnik im Winter

**Es ist ohne Weiteres möglich, BRUXSAFOL-Autofolien auch im Winter bei Temperaturen um den Gefrierpunkt zu montieren.**

Sie sollten das Fahrzeug innerhalb der nächsten 24 Std. nach der Montage jedoch nicht Minustemperaturen aussetzen. In sehr häufigen Fällen werden Sie bereits kurz nach der Montage einen weißer Schleier/Nebel in der Folie sehen (insbesondere bei Titanium und Charcoal-Folien).

Das Restwasser zwischen Folie und Glas trocknet aus und hinterlässt hierbei diese weißen „Schlieren“.

Der weiße Schleier wird binnen weniger Tage komplett verschwinden und die gewohnte BRUXSAFOL Qualität wird „sichtbar“.

# Anwendungstechnische Hinweise Autoglasfolien

## Entfernen von Autofolie

Das Entfernen von Altfolie ist für die meisten eine äußerst unliebsame Aufgabe. Aus guten Grund:

Die eigentliche Schwierigkeit des Folientfernens liegt am Kleber. Dieser hat nach meist jahrelanger Verbindung mit dem Glas eine feste Einheit gebildet und lässt das Lösen nur sehr mühsam zu.

Wir stellen Ihnen drei Möglichkeiten vor, die den alten Kleber „weich“ machen:

### 1. Glasreiniger, Applikator oder All Type Montageflüssigkeit

Entfernen Sie die alte Folie, sprühen Sie den Kleber mit Glasreiniger (T21000), Applikator (Art.-Nr. T22001) oder der All Type Montageflüssigkeit (TQAT2017) ein und legen Sie die Folie zurück auf die Scheibe. Nach einigen Minuten wird der Kleber weich und lässt sich leichter mit dem Kupferlappen entfernen.

### 2. Dampfreiniger

Eine sehr beliebte Methode aus den USA ist der Einsatz eines sog. „Steam Buggys“ (Dampfreiniger). In Verbindung mit dem heißen Wasserdampf löst sich der Kleber leicht und lässt sich entfernen.

### 3. Kupferlappen

Falls Sie nicht so lange Zeit haben, sprühen Sie den Kleber satt mit Kleberentferner ein und reiben mit Kupferlappen in kreisenden Bewegungen und angemessenen Druck über den Kleber; dieser wird sich langsam lösen.

#### **Wichtig:**

Stellen Sie bei allen Möglichkeiten nach der Reinigung sicher, dass alle Kleberreste entfernt wurden. Verwenden Sie hierfür einen aggressiven Reiniger z. B. Spiritus, Extol oder Epic Orange (Art.-Nr. TQEO2018). Beachten Sie, dass diese Reiniger i. d. R. gesundheitsschädigend sein können bzw. den Fahrzeuginnenraum angreifen können. Gehen Sie mit diesen Reinigern vorsichtig um. Nach einer Einwirkzeit von einigen Minuten werden sich evtl. Kleberückstände gräulich bzw. orange bei Epic Orange verfärben und somit sichtbar werden.

# Lagerung & Handhabung von Autoglasfolie

## Generelle Informationen

Autofolien sind zwar ein sehr robustes Produkt, sie können aber leicht durch unsachgemäße Handhabung oder Lagerung beschädigt werden. Folgende Informationen helfen Ihnen bei der Handhabung und Lagerung Ihrer Folienrollen. Das Befolgen dieser Informationen stellt sicher, dass Sie das Beste von der Folie bekommen, die Sie gekauft haben.

## Lagerung

Die Folien sollten in trockener und kontrollierter Umgebung gelagert werden. Die Temperatur sollte 35° C nicht überschreiten, noch unter 10° C fallen. Die Luftfeuchtigkeit sollte nicht über 60% liegen. Die Folie sollte immer in der Originalverpackung gelagert werden. Die Endstücke sollten fest auf den Kern aufgesetzt sein. Die Anschnittkante der Folie muss auf der Rolle fixiert sein, um ein Abwickeln im Karton zu verhindern. Wenn möglich, stecken Sie die Folie zurück in die Plastikhülle, die ursprünglich mit der Rolle geliefert wurde.

Die Kartons sollten horizontal und niemals vertikal gelagert werden. Geschlossene Kartons mit gleicher Länge können gestapelt werden, solange die Endstücke sicher am Kern befestigt sind. Bitte nicht mehr als 10 Kartons gleicher Länge aufeinander stapeln. Kleine Rollen (0,51 m / 0,76 m / 1,22 m) sollten nicht auf große Rollen gestapelt werden. Unter Berücksichtigung der o.g. Vorgaben kann die Folie bis zu 2 Jahren gelagert werden.

## Handhabung

Beim Umgang mit Folien oder beim Schneiden mit dem Messer, empfehlen wir die Verwendung einer Schutzbrille und schnittfester Handschuhe um Verletzungen zu vermeiden.

Fassen Sie die Rolle soweit es möglich ist, immer am Folienkern an. Die äußere Handhabung der Folie kann Abdrücke auf der Folie hinterlassen, die möglicherweise beim Rakeln nicht verschwinden. Beim Abrollen der Folie ist immer Vorsicht geboten, um Faltenbildung oder Knicke zu vermeiden. Sollte die Folie Knicke aufweisen, ist diese unbrauchbar und sollte entsorgt werden.

Sollte es notwendig sein, bereits abgeschnittene Folie aufzubewahren, ist es am besten, sie wieder auf einen Kern zu wickeln, der mindestens den gleichen Durchmesser hat oder größer ist als der, auf dem die Folie geliefert wurde.

Wenn das nicht möglich ist, rollen Sie die Folie ohne Kern auf einen Durchmesser der gleichgroß oder größer ist, als der Kerndurchmesser, auf dem sie geliefert wurde. Die Deckfolie sollte immer auf der Seite liegen, wie auf dem gelieferten Kern.

Wenn die Deckfolie bei Erhalt nach innen gewickelt war, wickeln Sie den Deckfolie auch zur Lagerung auf innen. Wenn die Deckfolie außen gewickelt war, wickeln Sie den Deckfolie zur weiteren Lagerung auch wieder nach außen. Die Folienrollen müssen unbedingt auf entsprechenden Durchmesser gewickelt werden, um Ablösungen der Deckfolie (Tunneling) zu vermeiden.

## Zusammenfassung

Wenn Sie den o.g. einfachen Anweisungen folgen, können Ihre Folienrollen oder Anschnitte auch über längere Zeit gelagert werden.